

Vorwort

Das Seminar ist sowohl für den Einstieg in die Problematik des Explosionsschutzes als auch für ein Vertiefen vorhandener Kenntnisse bestens geeignet. Im Rahmen des Seminars werden neue Erkenntnisse auf dem Gebiet des Explosionsschutzes aufgezeigt und Neuentwicklungen bezüglich der ATEX-Richtlinien, der Maschinenrichtlinie und der Normen beleuchtet und im erforderlichen Umfang behandelt. Besonders hervorzuheben ist die Vorführung von Explosionen und Schutzmassnahmen im Grossmassstab. Die Eigenschaften von Explosionen sowie die Wirkungsweise von Schutzmassnahmen kann hautnah miterlebt werden. Die Vorträge werden von anerkannten Fachleuten gehalten, die direkt in den Normungs- und Forschungsarbeiten sowie auf dem Gebiet des Explosionsschutzes seit vielen Jahren tätig sind und auch internationale Erfahrungen gesammelt haben.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Planer, Hersteller und Betreiber von explosionsgefährdeten Anlagen, Lieferanten von Explosionsschutzsystemen und Geräten, die in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden, Sicherheitsbeauftragte, Sachverständige und technische Berater.

Ihr Seminar-Nutzen

- Neue Vorschriften, Normen, Gesetze und das neueste Fachwissen praxisorientiert vermittelt von internationalen Experten.
- Wertvolle Kontakte zu Experten und Teilnehmern sowie Ausbau Ihres Beziehungsnetzes.
- Demonstrationen von Explosionen und Schutzmassnahmen zeigen das Risikopotential.
- Anerkennung des Kurses als Weiterbildung. Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung, welche zum Erhalt des Eintrages in der ASA-Spezialisten Liste für Arbeitssicherheit der SGAS eingereicht werden kann.



Veranstaltungsort

Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum ifa
Industriezone Klus
Von Roll-Areal 17
CH-4710 Balsthal
www.ifa-swiss.ch

Anreise

Eine Anfahrtsbeschreibung zum Veranstaltungsort finden Sie auf www.ifa-swiss.ch.

Für Bahnreisende:
Fussweg vom Bahnhof Klus zum
Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum:
240 m - ca. 3 Min.

Unterkunft

Wir bitten die TeilnehmerInnen, die Hotelreservationen selber vorzunehmen.
Hotel Balsthal, 4710 Balsthal
Tel +41 (0)62 386 88 88
www.seminarhotelkreuz.ch

Anmeldung Explosionsschutz-Seminar 2014 - 11.06.2014

Name: _____

Vorname: _____

Firma: _____

Abteilung: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Anmeldung/Information (Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen):

IEP Technologies GmbH
Rötzmattweg 105, CH-4600 Olten
Tel +41 (0)62 207 10 10
Fax +41 (0)62 207 10 11
silvana.nussbaumer@IEPTechnologies.com

Teilnahmegebühr:

Seminarpauschale pro Person, inkl. umfangreicher Seminarunterlagen, Pausenverpflegung, Mittagessen, MwSt. Die Rechnung ist nach Erhalt zahlbar.
Falls Ihrerseits erforderlich, bitte Ihre Bestell-Nr./Rechnungsadresse mitteilen.

Early Bird bis Freitag, 11.4.2014: CHF 750.--

Bis Freitag, 23.5.2014: CHF 850.--

Anmeldeschluss: Freitag, 23.5.2014.

Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.-- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäss Rechnung zu bezahlen. Massgebend ist der Posteingangsstempel. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Muss diese Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Falle besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits bezahlten Teilnahmegebühren. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der Organisatoren ausschliesslich auf die Teilnahmegebühr.



Explosionsschutz-Seminar 2014

Praxisorientierter Explosionsschutz

11.06.2014 - Balsthal

Seminarorganisation



Aussteller



Praxisorientierter Explosionsschutz

Holen Sie sich am Explosionsschutz-Seminar 2014 den entscheidenden Wissensvorsprung für die Prävention von Explosionen und Bränden in Produktionsanlagen.

Welche Vorschriften gibt es neu zu beachten?

Kennen Sie die Änderungen in der Gesetzgebung?

Welche neuen sicherheitstechnischen Trends zeichnen sich ab?

Welche Technologien sind vielversprechend?

Wie können wir uns vor Produktionsausfällen genügend schützen?

Mittwoch, 11. Juni 2014

Vormittag (Vorsitz: R. Siwek)

08:30	Registrierung / Kaffee	
09:00	Eröffnung und Begrüssung	<i>Richard Siwek, FireEx Consultant GmbH</i>
09:00	Aktuelle Ereignisse und neue IVSS Broschüren	<i>Richard Siwek, FireEx Consultant GmbH</i>
09:45	Neues aus der Elektrostatik, mit Experimenten ▪ Konsequenzen für Betreiber aus der neuen IEC Richtlinie IEC TS 60079-32-1	<i>Dr. Martin Glor, Swissi Process Safety GmbH</i>
10:30	Pause	
10:45	Wenn die Luft Feuer fängt ▪ Staubexplosionen aus Sicht eines Rückversicherers	<i>Dr. Alfons Maier, Munich Re</i>
11:45	Vorfürungen von Explosionen und Schutzmassnahmen - Teil 1	<i>Dr. Martin Glor / Christian Kubainsky / Daniel Steiner, Swissi Process Safety GmbH</i>
12:30	Mittagspause	

Nachmittag (Vorsitz: Dr. M. Glor)

13:45	Vorfürungen von Explosionen und Schutzmassnahmen - Teil 2	<i>Dr. Martin Glor / Christian Kubainsky / Daniel Steiner, Swissi Process Safety GmbH</i>
14:30	Explosionstechnische Optimierung von "geschützten" Anlagen	<i>Sigfrido Tognini, IEP Technologies GmbH</i>
15:00	Sicherheit ist Chefsache ▪ Service und Unterhalt von Explosionsschutzeinrichtungen	<i>Daniel Zellweger, RICO Sicherheitstechnik AG</i>
15:30	Pause	
15:45	Erfahrungen einer benannten Prüfstelle für Betreiber	<i>Dr. Albrecht Vogl, FSA GmbH</i>
16:45	Abschlussdiskussion	
17:00	Seminarabschluss Verteilung der Teilnahmebescheinigungen	<i>Dr. Martin Glor, Swissi Process Safety GmbH</i>

Richard Siwek, Dipl. Ing., ist Geschäftsleiter von FireEx Consultant GmbH, Schweiz (www.fireex.eu). Mitarbeiter der Forschungsgesellschaft für angewandte Systemsicherheit und Arbeitsmedizin FSA GmbH, Prüfung und Zertifizierung nach ATEX, Mitglied des CEN/TC 305 Explosionsfähige Atmosphären - Explosionsschutz; VDI-2263 und VDI-3673; IVSS Arbeitsgruppe Explosionsschutz, Referent bei der BG RCI - Kurse Grundlagen und Ausgewählte Spezialgebiete des Explosionsschutz; mehr als 135 Publikationen.

Dr. Martin Glor ist Senior Expert der Swissi Process Safety GmbH (www.swissi.ch). Chairman und Mitglied einer Vielzahl von internationalen Normungsgremien speziell auf dem Gebiet der elektrostatischen Zündgefahren. Autor und Mitautor unzähliger Publikationen, Text- und Handbücher. Preisträger ESCIS, EFCE, IOP und EPSC.

Sigfrido Tognini, Dipl. Ing. FH, ist Geschäftsführer der IEP Technologies GmbH, Schweiz (www.IEPTechnologies.com) - Hersteller von Explosionsunterdrückungs- und Explosionsentkopplungssystemen. Seit 1998 bei IEP Technologies GmbH (vormals INCOM Explosionsschutz AG) - technische Auslegung von Explosionsschutzsystemen für verschiedenste Prozessanwendungen sowie Design Review an Bestandsanlagen.

Daniel Zellweger, Dipl. Ing. ETH, ist Geschäftsführer und Mehrheitsaktionär von RICO Sicherheitstechnik AG, Herisau, Schweiz (www.rico.ch) - Hersteller von Explosionsschutzentkopplungskomponenten (u.a. Ventex ESI). Mitglied des CEN /TC 305/WG 3 (Systems and devices for explosion prevention and protection).

Dr. Alfons Maier ist Senior Consultant und Experte für Brandschutz sowie Naturgefahren-Risikomanagement für Versicherungs- und Industrieunternehmen bei HSB Loss Control Engineering von Munich Re, zudem Mitglied von Schadenverhütungsgremien der Versicherungswirtschaft mit Publikationen aus dem Bereich Schadenmanagement, Brand- und Explosionsschutz.

Dr. Albrecht Vogl ist Leiter des Zentrallabors und der Versuchsanlage der BGN mit den Fachbereichen "Chemie/Messstelle für Gefahrstoffe", "Physik/Technik" und "Explosionsschutz". Zusätzlich stv. Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle für Systemsicherheit der FSA GmbH (europäisch benannte Stelle nach "ATEX" Richtlinie 94/9/EG). Mitarbeit und teilweise Leitung verschiedener Arbeitskreise auf dem Gebiet des Explosionsschutzes bei VDI und CEN TC 305.

Christian Kubainsky, Dipl. Ing., ist Mitarbeiter der Swissi Process Safety GmbH. Langjährige Erfahrung im Gebiet des Explosionsschutzes sowohl als Berater als auch bei der Durchführung von Prüfungen von Apparaten und Schutzsystemen im Massstab 1:1.

Daniel Steiner ist Mitarbeiter der Swissi Process Safety GmbH. Langjährige Erfahrung bei der Bestimmung von sicherheitstechnischen Kenngrössen im Labor und Prüfungen von Apparaten und Schutzsystemen im Massstab 1:1.